

UNCUT-NEWS

(<https://uncutnews.ch>)

UNABHÄNGIGE ANALYSEN UND INFORMATIONEN ZU GEOPOLITIK, WIRTSCHAFT,
GESUNDHEIT, TECHNOLOGIE



Shutterstock

Das WHO-Regime – was bedeutet das alles?

📍 Libby Klein via Substack |

📅 Juni 12, 2024(<https://uncutnews.ch/2024/06/12/>) |

📌 Aktuelles oder Allgemein (<https://uncutnews.ch/category/aktuelles-und-allgemein/>), Tipp/Must read/Topthema/Aktuell (<https://uncutnews.ch/category/tipp/>)



Nichts verpassen

Newsletter kostenlos abonnieren (<https://uncutnews.ch/kontakt/#newsletter>)

Von Libby Klein

Ein Leitfaden für den Leser zu den Internationalen Gesundheitsvorschriften und dem Pandemievertrag

Um zu verstehen, was letzte Woche auf der 77.

Weltgesundheitsversammlung

(<https://www.who.int/about/accountability/governance/world-health-assembly/seventy-seventh>) in Genf „passiert“ ist, müssen wir nicht nur verstehen, was sich in den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) geändert hat, sondern auch, wie alles zusammenpasst.

In diesem Artikel skizziere ich das gesamte Schema auf der Grundlage der geänderten IHR und erläutere, wie der vorgeschlagene Pandemievertrag dazu passt.

Meine persönliche Meinung? Ich bin nicht erleichtert, dass einige der Bestimmungen, die auf dem Verhandlungstisch lagen, nicht in die endgültige Fassung aufgenommen wurden. Die Grundlagen des Systems sind vorhanden, einschließlich eines neuen Finanzierungsmechanismus, und die Verhandlungen über den Vertrag werden fortgesetzt. Die Gefahr, dass unsere Regierungen sich von der WHO vorschreiben lassen, was wir auf lokaler Ebene im Bereich der öffentlichen Gesundheit zu tun haben, ist so groß wie eh und je. Das geschah während der COVID-Jahre, und die Regierungen in aller Welt scheinen darauf erpicht zu sein, es wieder zu tun: Wenn die WHO es sagt, dann tun wir es, was auch immer das sein mag. Wir

werden uns verpflichten, es zu tun. Und warum? Wir werden keine schlüssige Begründung finden, die sich auf die Gesundheit stützt, denn es geht nicht um Gesundheit, sondern um ein globales Geschäft mit Gesundheitsprodukten, und die Länder scheinen zu verhandeln, um ihre finanziellen Interessen zu schützen. Zumindest ist das die einzige Möglichkeit, wie ich mir einen Reim darauf machen kann. Wenn die Welt glaubt, dass sie riesige Mengen an Gesundheitsprodukten braucht, scheint das Einzige, was zählt, zu sein: Können wir genug davon bekommen? Und können wir unseren Anteil an den Gewinnen maximieren, wenn wir die genetischen Proben geliefert haben, aus denen die Gesundheitsprodukte hergestellt werden?

Zusammenfassung

Das ganze WHO-Regime und was man dagegen tun kann – Kernaussagen für Ihren Politiker:

1. Bei der WHO geht es nur um Geld und Macht, nicht um die Gesundheit.
2. Es mag aus finanzieller Sicht im nationalen Interesse sein, sich am WHO-Regime zu beteiligen, aber es ist sicherlich nicht in unserem gesundheitlichen Interesse. Die Australier müssen in der Lage sein, ihre eigenen Entscheidungen im Bereich der öffentlichen Gesundheit zu treffen, ohne verpflichtet zu sein, die von der WHO empfohlenen Gesundheitsmaßnahmen zu befolgen.
3. Der Einzelne muss in der Lage sein, seine eigenen Gesundheitsentscheidungen zu treffen. Notstandsgesetze und andere gesetzliche Regelungen in jedem Land, die die Durchsetzung pauschaler klinischer „Leitlinien“ und die Zensur von Ärzten, die nicht auf die WHO-Linie einschwenken, ermöglichen, müssen abgeschafft werden.
4. Milliarden von Dollar können besser auf andere Weise ausgegeben werden, um die Gesundheitsergebnisse zu verbessern.
5. Wir erkennen, dass mit dem Verhalten unserer Regierungen während der COVID etwas nicht stimmt, und je mehr wir über die WHO erfahren, desto empörter sind wir. Die Politiker werden feststellen, dass sie sich der WHO widersetzen müssen, wenn sie wiedergewählt werden wollen.

Die WHO ist nicht das, wofür wir sie gehalten haben. Wir brauchen die WHO nicht, um uns zu schützen. Wir müssen die WHO verlassen, **um sicher zu sein**. Wir müssen sie auflösen.

Die Grundprämisse

Die Grundvoraussetzung für das gesamte System ist:

- weitere Pandemien sind unvermeidlich
- Pandemien stellen eine ernsthafte Bedrohung dar
- die ernste Bedrohung rechtfertigt eine zentralisierte globale Reaktion
- die Lösung sind Arzneimittel

Alle diese Punkte sind anfechtbar, und darüber sollten wir diskutieren. Siehe zum Beispiel **hier** (<https://brownstone.org/articles/the-healthcare-dilemma-of-our-time/>). Stattdessen konzentrieren sich die Vertreter unseres Landes auf eine Sache und nur auf eine Sache – Gesundheitsprodukte, die uns in Notfällen „schützen“ sollen.

Der ewige Kreislauf der Gesundheitsnotfälle

Das WHO-Regime ist „immer eingeschaltet“ und umfasst einen 7-teiligen Zyklus: Vorbereiten, Erkennen, Ermitteln, Empfehlen, Koordinieren, Kommunizieren und Reagieren.



Um die geltende Regelung zu verstehen, empfehle ich die Lektüre der Internationalen Gesundheitsvorschriften in 2 Etappen:

1. Lesen Sie es von Anfang bis Ende, markieren Sie ein paar Dinge, die Ihnen auffallen, aber machen Sie sich keine Gedanken darüber, wie Sie es beim ersten Mal vollständig verstehen können (die Querverweise werden Sie verrückt machen)
2. Lesen Sie sie noch einmal, diesmal nach Themen geordnet, wie unten beschrieben – ich hoffe, das hilft Ihnen, sich einen Überblick zu verschaffen. Die relevanten Artikel der IHR sind unter jeder Überschrift aufgeführt und meine Kommentare sind kursiv gedruckt. Vielleicht möchten Sie sogar IHR-Bingo spielen – versuchen Sie, für jeden der unten aufgeführten Punkte den entsprechenden Artikel zu finden.

Lassen Sie sich nicht von der seltsamen Nummerierung abschrecken – z. B. heißt „Artikel 44bis“ so, weil man ihn zwischen 44 und 45 einfügen musste und nicht das ganze Dokument umnummerieren wollte.

Vorbereiten

Artikel 2, 4, 5(1), 13(1), 19(a), 35, 44, 44bis, 54bis, Anhang 1.

Die Länder müssen:

- ihre regulatorischen Vorkehrungen zu verbessern, um sicherzustellen, dass sie die Einhaltung der WHO-Richtlinien vor Ort selbst durchsetzen können – *Ihre Regierung macht das für Sie, nicht die WHO*
- andere Länder dabei zu unterstützen, dasselbe zu tun, und zwar mit Logistik, technischem Fachwissen und erheblichen Finanzmitteln (mehr als 30 Mrd. USD pro Jahr)
- Einführung digitaler Gesundheitsdokumente (Impfpässe)
- zusammenarbeiten

Was ist neu?

- *das Konzept der Vorbereitung*
- *jedes Land muss eine „Nationale IHR-Behörde“ sowie einen „Focal Point“ haben*
- *Finanzierungsbestimmungen – ein neuer koordinierender Finanzierungsmechanismus (siehe weiter unten unter „Reaktion“)*
- *ein neuer Ausschuss zur Überwachung der Umsetzung („Ausschuss der Vertragsstaaten für die Umsetzung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (2005)“)*

Erkennen

Artikel 5, Anhang 1

Die Länder müssen Zeit und Geld investieren, um sicherzustellen, dass sie über die „Kernkapazitäten“ verfügen, um „Ereignisse“ zu erkennen, zu bewerten, zu melden und zu berichten. (Ein Ereignis ist „eine Manifestation einer Krankheit oder ein Ereignis, das ein Potenzial für eine Krankheit schafft“.

Was ist neu?

- *In den IHR gibt es in dieser Hinsicht nicht viel Neues, aber der vorgeschlagene Pandemievertrag legt großen Wert auf die Überwachung von Krankheiten, „Krankheitserregern mit Pandemiepotenzial“ und allem anderen, was ein Gesundheitsrisiko darstellen könnte und daher als Auslöser für die Ausrufung eines Notstands und die Durchführung von Kontrollen darüber dienen könnte, wer welche Gesundheitsprodukte einnehmen muss.*

Ermitteln

Artikel 1 (Definitionen der Begriffe „internationaler Gesundheitsnotfall“ und „pandemischer Notfall“), 12, 49, Anhang 2

Es liegt im alleinigen Ermessen des Generaldirektors der WHO, den Beginn und das Ende eines internationalen Gesundheitsnotfalls zu erklären und zu bestimmen, ob es sich auch um einen „pandemischen Notfall“ handelt, und er ist dabei niemandem gegenüber rechenschaftspflichtig:

- es gibt keine objektiven Kriterien dafür, was eine internationale gesundheitliche Notlage ist, sondern nur eine Reihe von Überlegungen
- Ein Notfallausschuss, dessen Mitglieder vom Generaldirektor ernannt werden, legt dem Generaldirektor seine Ansichten vor; der Generaldirektor trifft dann eine endgültige Entscheidung.

Was ist neu?

- *Das Konzept des „pandemischen Notfalls“*

Alles, was der Generaldirektor als Risiko ansieht, kann die Grundlage für die Ausrufung eines internationalen Gesundheitsnotfalls und die Abgabe von Empfehlungen sein. Dazu gehört auch der Klimawandel, der in der Präambel des vorgeschlagenen Pandemievertrags ausdrücklich erwähnt wird. Es muss also keine Pandemie vorliegen, damit die WHO die Befugnis erhält, einen gesundheitlichen Notfall auszurufen – es genügen die Umstände, die sie als Gefahr für die öffentliche Gesundheit ansieht. In der Präambel des Pandemievertrags wird die Notwendigkeit „entschlossenen Handelns“ in Bezug auf „die sozialen, ökologischen, kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Determinanten der Gesundheit“ betont, um „gesundheitliche Notlagen zu bekämpfen und mehr gesundheitliche Chancengleichheit zu erreichen“, was darauf hindeutet, dass jede Besorgnis über irgendetwas als Gefahr für die öffentliche Gesundheit verpackt werden kann, die dann von der WHO diktierte Notfallmaßnahmen auslösen kann.

Empfehlen

Artikel 13, 15, 16, 17, 18, 24, 40, 43, 47, 48, 49, 50, 53, Anhang 6

- Der Generaldirektor kann **jede Empfehlung** aussprechen, die ihm gefällt. Die Liste ist nicht abschließend und nicht neu. Der Generaldirektor ist nicht an den Rat des Sachverständigenausschusses gebunden, muss aber die Verfügbarkeit und Erschwinglichkeit eines Gesundheitsprodukts berücksichtigen, bevor er es empfiehlt.
- Der Generaldirektor kann Empfehlungen aussprechen, **wann immer er oder sie will**:
 - Vorübergehende Empfehlungen im Falle einer Pandemie ODER einer anderen Notlage im Bereich der öffentlichen Gesundheit von internationalem Interesse;
 - ständige Empfehlungen zu anderen Zeiten.
- Medizinische Behandlungen, einschließlich Impfungen, können erzwungen werden, wenn die örtlichen Gesetze dies zulassen.
- *Nur von der WHO zugelassene Produkte sind für Reisen gültig. ****NEU*****
- *Kranke Menschen und kontaminierte Waren können isoliert werden.*
- *Verdächtige Personen und Güter können unter Quarantäne gestellt werden.*
- *Schiffe/Flugzeuge/Züge/Grenzkontrollen müssen nach lokalem Recht verpflichtet sein, die Empfehlungen für Menschen im Transit zu*

befolgen, egal ob sie an Bord sind, an Bord gehen oder von Bord gehen
****NEU****

- Die Länder können ihre eigenen zusätzlichen Gesundheitsmaßnahmen ergreifen; diese können invasiv (z. B. medizinische Untersuchung) oder intrusiv (z. B. Impfung) sein und unterliegen den Leitlinien der WHO.

Was ist neu?

- *Die Regulierung von Arzneimitteln liegt zentral in den Händen der WHO, die damit ein faktisches Monopol hat:*
 - *Örtliche Arzneimittelbehörden (FDA, TGA usw.) können ihre eigenen Zulassungen erteilen – aber nur von der WHO zugelassene Produkte sind für Reisen geeignet.*
 - *Die WHO stellt den Aufsichtsbehörden ihr Dossier mit Informationen über ein Gesundheitsprodukt, das sie vom Hersteller erhält, zur Verfügung, damit diese das Produkt mit einer lokalen Zulassung versehen können.*
- *Die Generaldirektorin muss den Ländern bei der Abgabe von Empfehlungen entsprechende Nachweise vorlegen.*
- *Verpflichtung der örtlichen Strafverfolgungsbehörden, dafür zu sorgen, dass die Empfehlungen der WHO bei allen Verkehrsmitteln jederzeit eingehalten werden, unabhängig davon, ob die Passagiere an Bord sind oder von Bord gehen (warum war es wichtig, dies hinzuzufügen?)*
- *Viele weitere Verweise auf die Quarantäne (der Begriff, der verwendet wird, wenn es keine Anzeichen einer tatsächlichen Krankheit gibt, sondern nur einen Verdacht). Wenn ich keinen aktuellen Impfpass habe, bedeutet das, dass ich als verdächtige Person betrachtet werden könnte?*
- *Auch wenn keine Pandemie im Gange ist, können Sie nur reisen, wenn Sie einen von der WHO zugelassenen Impfstoff haben. (Die WHO wird direkt oder indirekt von BigPharma finanziert – das ist eine Masche). Für Einzelpersonen bedeutet dies, dass sie, wenn sie reisen wollen, unabhängig davon, ob zu der Zeit eine Pandemie herrscht, das Risiko eingehen, bei der Ankunft geimpft zu werden. Es gibt nur begrenzte Kategorien von Ausnahmen, die von der WHO definiert werden. Frühere Infektionen gehören nicht dazu – der vorgeschlagene neue Artikel 36 Absatz 3, der dies ermöglicht hätte, wurde nicht in die endgültige Fassung aufgenommen.*

Kommunizieren

Artikel 11, 45, 49(6), 53(f), Anhang 1

Die WHO:

- verbreitet Informationen über Ereignisse im Bereich der öffentlichen Gesundheit.
- kann individuelle persönliche Gesundheitsdaten offenlegen.
- ist der Schiedsrichter der Wahrheit – er entscheidet, was eine „Information“ und was eine „Fehlinformation“ oder „Desinformation“ ist.
- gibt Empfehlungen ab.
- gibt klinische Leitlinien heraus.
- hat einen direkten Kommunikationsweg zu den Gesundheitsbehörden.

Was ist neu?

- *das Erfordernis, gegen Fehlinformationen und Desinformation „vorzugehen“. In früheren Entwürfen hieß es „entgegenwirken“, aber „ansprechen“ klingt netter. Die Begriffe „Fehlinformation“ und „Desinformation“ sind nicht definiert.*
- *Die WHO hat die formale (angebliche) Befugnis, klinische Leitlinien für die Durchsetzung in der ganzen Welt herauszugeben, wodurch Ihr Arzt daran gehindert wird, Sie auf eine andere Weise zu behandeln, ungeachtet Ihrer Präferenzen und ungeachtet dessen, was Ihr Arzt angesichts Ihrer persönlichen Gesundheitssituation für das Beste für Sie hält.*

Koordinieren

Artikel 1, 13, 14, 15, 16

Die WHO:

- koordiniert die Produktion, den Vertrieb und die Verteilung von Gesundheitsprodukten weltweit.

Was ist neu?

- *Die WHO ist der globale Koordinator für die Herstellung, Zuteilung und Verteilung „relevanter Gesundheitsprodukte“, d. h. „jener Gesundheitsprodukte, die benötigt werden, um auf Notfälle im Bereich*

der öffentlichen Gesundheit von internationalem Interesse, einschließlich Pandemien, zu reagieren; dazu können Arzneimittel, Impfstoffe, Diagnostika, Medizinprodukte, Produkte zur Vektorkontrolle, persönliche Schutzausrüstung, Dekontaminationsprodukte, Hilfsmittel, Gegenmittel, zell- und gentechnische Therapien und andere Gesundheitstechnologien gehören“. Es ist zu beachten, dass Gesundheitsprodukte für alle Arten von Notfällen im Bereich der öffentlichen Gesundheit von internationalem Interesse empfohlen werden können, nicht nur für Pandemien.

- *Der vorgeschlagene Pandemievertrag wird auch viel darüber aussagen, wie die Herstellung, Verteilung und Zuweisung von Gesundheitsprodukten funktionieren wird (siehe weiter unten).*

Reagieren

Artikel 4, 13, 15, 16, 44, 44bis, Anhang 1(4)

Länder:

- sind verpflichtet, Gesundheitsmaßnahmen zu ergreifen.
- müssen in der Lage sein, „unverzüglich erste Kontrollmaßnahmen durchzuführen“.
- werden im Rahmen des neuen Koordinierungsmechanismus für den Finanzbereich sowohl laufend als auch in besonderen Notfällen erhebliche Finanzmittel bereitstellen müssen oder sogar sollen (die Zeit wird es zeigen). Der koordinierende Finanzierungsmechanismus soll von der Weltgesundheitsversammlung überwacht werden. (Geben Sie uns Milliarden, und wir werden dafür sorgen, dass wir sie sinnvoll einsetzen).

Es macht keinen Unterschied, dass die Empfehlungen als „nicht bindend“ bezeichnet werden. Die Länder sind verpflichtet, die im Rahmen der IGV empfohlenen Gesundheitsmaßnahmen umzusetzen.

Und schließlich einige Details zum Vertrag, der noch ausgehandelt wird:

Der vorgeschlagene Pandemievertrag – wichtige Themen und Punkte von Interesse

- Der Schwerpunkt liegt auf Gesundheitsprodukten und der Frage, wie die finanziellen und nicht-finanziellen Vorteile aus der Produktion von

Gesundheitsprodukten in großem Umfang geteilt werden können (z. B. Artikel 9, 12, 13 des Vertrags).

- Die WHO ist die leitende und koordinierende Behörde – die WHO kontrolliert die Zuteilung von Gesundheitsprodukten (Art. 9 des Vertrags); die WHO wird 10% der von jedem Land produzierten Gesundheitsprodukte zwangsweise erwerben – Art. 12 (3); von den Ländern wird erwartet, dass sie einen Teil aller Produkte, die sie besitzen, zurückstellen – Art. 13bis (2) des Vertrags, und keine Vorräte anlegen – Art. 13 (4) des Vertrags
- Stärkere Rolle der WHO als globale Zulassungsbehörde für Produkte; gegenseitige Anerkennung von Zulassungen, um die Zulassung von Gesundheitsprodukten zu beschleunigen (Artikel 14 des Vertrags) (*eine Abwandlung davon wurde in die Änderungen der IHR aufgenommen*)
- One Health – „Ausgleich und Optimierung“ der Gesundheit von Menschen, Planeten und Tieren (Artikel 1 des Vertrags)
- Verbot des Einsatzes von Off-Label-Medikamenten – Einschränkung der Möglichkeiten – Vorgabe des klinischen Ansatzes (Artikel 14 des Vertrags) (*eine Abwandlung dieses Punktes wurde in die Änderungen der IHR aufgenommen – die WHO kann klinische Leitlinien herausgeben*)
- Always on – die Bestimmungen gelten „sowohl während als auch zwischen Pandemien, sofern nichts anderes bestimmt ist“ (Artikel 2 des Vertrags); die Aufteilung der Vorteile gilt für jede Art von PHEIC, nicht nur für Pandemien (Artikel 12 Absatz 4 des Vertrags); die Parteien müssen „während und zwischen Pandemien“ zusammenarbeiten (Artikel 13 Absatz 2 des Vertrags)
- Beeinflussung der öffentlichen Meinung – „Förderung der Nutzung der Sozial- und Verhaltenswissenschaften, der Risikokommunikation und des Engagements der Gemeinschaft für die Pandemieprävention, -vorsorge und -reaktion“ (Vertrag Artikel 6 Absatz 2 Buchstabe d, 17, 18)
- Schaffung eines globalen Gesundheitspersonals für Notfälle, das auf Anforderung eingesetzt werden kann (Artikel 7 des Vertrags)
- Regulierung von Forschung und Entwicklung (Artikel 9 des Vertrags)
- Globales Haftungs- und Entschädigungssystem für Impfstoffschäden (Artikel 13 Absatz 6 des Vertrags)
- Die Souveränität bleibt gewahrt – die Länder entscheiden, ob sie sich an dem System beteiligen wollen, und die Umsetzung erfolgt durch die

Länder

- Neues One-Health-Abkommen bis zum 31. Mai 2026 in Vorbereitung (Artikel 5 des Vertrags)
- Neue Bürokratie – Globales Netz für Versorgungsketten und Logistik (Artikel 13 des Vertrags); Konferenz der Vertragsparteien (Artikel 21 des Vertrags)

QUELLE: THE WHO REGIME - WHAT DOES IT ALL MEAN?

([HTTPS://LIBBYKLEIN.SUBSTACK.COM/P/THE-WHO-REGIME-WHAT-DOES-IT-ALL-MEAN?](https://libbyklein.substack.com/p/the-who-regime-what-does-it-all-mean?utm_source=post-email-)
UTM_SOURCE=POST-EMAIL-

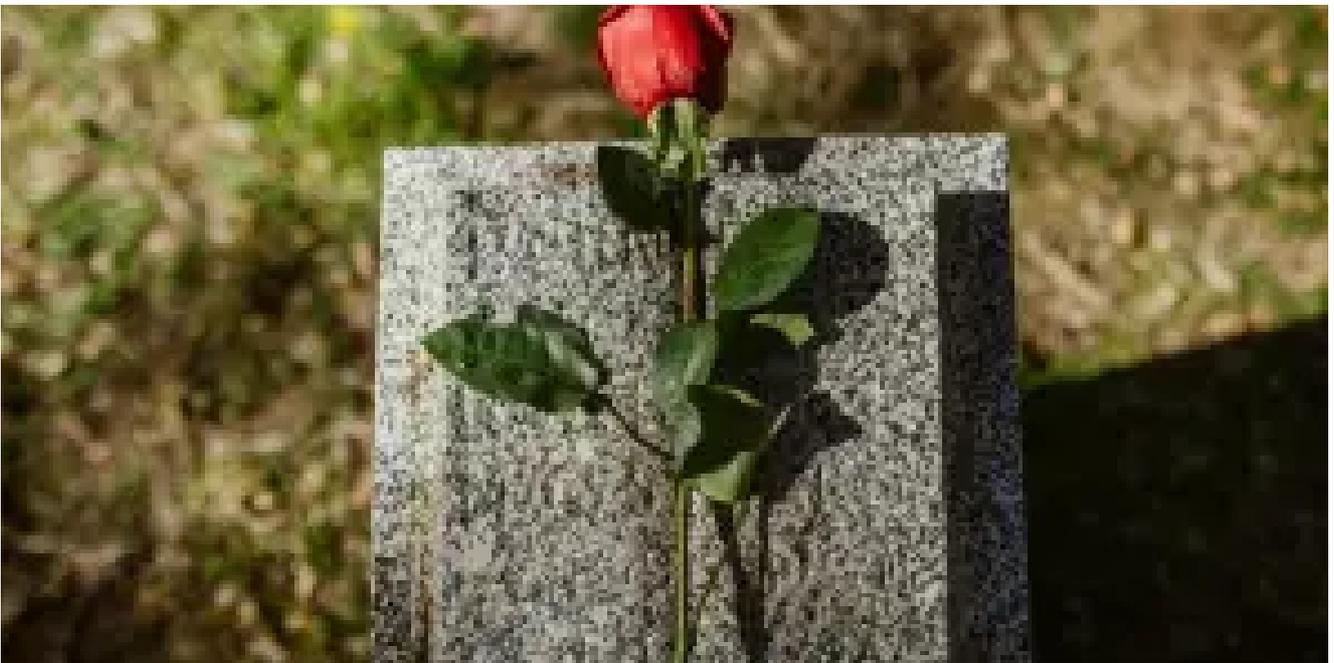
TITLE&PUBLICATION_ID=1250293&POST_ID=145311617&UTM_CAMPAIGN=EMAIL-POST-TITLE&ISFREEMAIL=TRUE&R=PF6GR&TRIEDREDIRECT=TRUE&UTM_MEDIUM=EMAIL)



(<https://uncutnews.ch/draengt-der-westen-russland-zum-erstschlag-ukrainische-f-16-werden-von-nato-basen-aus-operieren/>)

Drängt der Westen Russland zum Erstschlag? – Ukrainische F-16 werden von NATO-Basen aus operieren! (<https://uncutnews.ch/draengt-der-westen-russland-zum-erstschlag-ukrainische-f-16-werden-von-nato-basen-aus-operieren/>)

12/06/2024



(<https://uncutnews.ch/der-lebensversicherer-zahlt-nicht-wenn-ein-mann-an-einer-covid-injektion-stirbt-und-zwar-aus-folgendem-grund/>)

Der Lebensversicherer zahlt nicht, wenn ein Mann an einer Covid-Injektion stirbt, und zwar aus folgendem Grund (<https://uncutnews.ch/der-lebensversicherer-zahlt-nicht-wenn-ein-mann-an-einer-covid-injektion-stirbt-und-zwar-aus-folgendem-grund/>)

12/06/2024



(<https://uncutnews.ch/labor-leck-ein-raffiniertes-ablenkungsmanoever/>)

Labor-Leck: Ein raffiniertes Ablenkungsmanöver?

(<https://uncutnews.ch/labor-leck-ein-raffiniertes-ablenkungsmanoever/>)

12/06/2024